

MINDERHEITEN IN EUROPA

Neues Sprachrohr der Sprachinseln

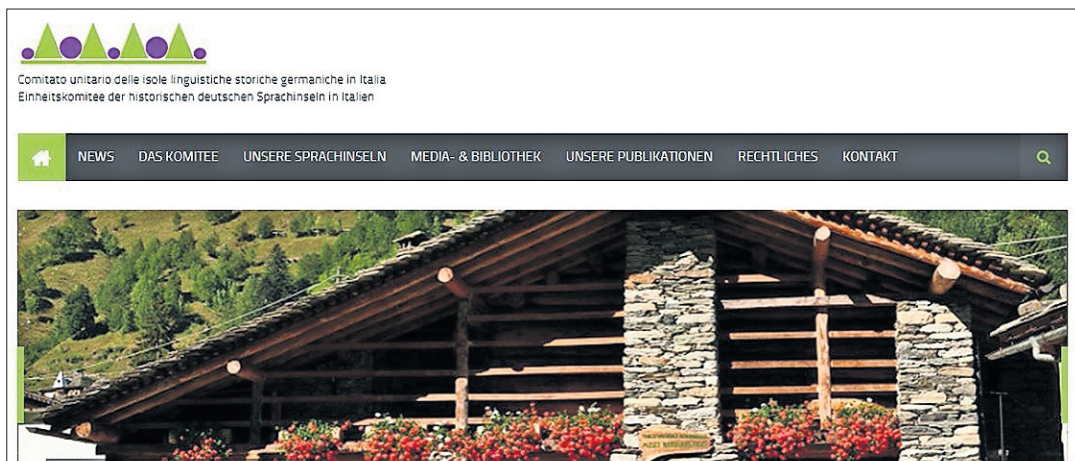
EINHEITSKOMITEE: Internetauftritt erweitert und technisch verbessert – Ein Bildarchiv

BOZEN. Das Einheitskomitee der historischen deutschen Sprachinseln in Italien führt schon seit längerer Zeit eine eigene Homepage. Diese wurde nun überarbeitet.

Um den Erfordernissen der Zeit zu entsprechen, müssen Internetseiten immer wieder Neues bieten können, inhaltlich wie technisch. Im Jahre 2017 wurden die Seiten des Sprachinselkomitees vor allem aus Deutschland, Italien, Österreich und der Schweiz besucht: 16.000 unterschiedliche Besucher wurden verzeichnet, 87.000 Seiten aufgerufen, 466.000 Zugriffe scheinen in der Statistik auf. Das ist ein stolzes Ergebnis für eine kulturelle Homepage. Erfreulich ist auch, dass Universitätsprofessoren wie auch Unistudenten die Seiten konsultiert haben und das Komitee schon einige wissenschaftliche Arbeiten zur Sprachinselthematik auf die Homepage gesetzt hat.

Mit dem Jahr 2018 hat sich das Komitee an eine inhaltliche Erweiterung wie auch an eine technische Aufrüstung der Homepage gemacht.

Inhaltlich sind neue Normen aus Europa und Italien eingebaut worden, so z. B. der EU-Beschluss über ein Europäisches



Die Homepage (im Bild) des Sprachinselkomitees bietet viele interessante Informationen.

Screenshot

Jahr des Kulturerbes (2018) und die Stellungnahme des Europarates über die Erfüllung des Minderheitenschutzes in Italien.

Im Aufbau begriffen ist ein Bildarchiv aus den zahlreichen Sprachinseln, wobei auf historische Aufnahmen besonderer Wert gelegt werden soll.

Hervorzuheben ist die enge Zusammenarbeit zwischen Sprachinselkomitee und der Produktionsfirma Mediaart aus Bozen, die seit 2004 das Minderheitenmagazin Minet produziert, in Zusammenarbeit mit RAI Südtirol und dem Amt für Minderheiten der Autonomen

Region Trentino-Südtirol.

Einzelne Berichte aus dem Minderheitenmagazin Minet zur Sprachinselthematik wurden mit der Webseite der Sprachinseln vernetzt: Auf der deutschen Version der Internetseite sind 13 Berichte abrufbar und auf der italienischen Version 6.

Die technische Aufrüstung wurde von der Online-Redakteurin Heike Arnold aus Velden in Bayern veranlasst und von einem ihrer Netzwerkpartner in Landshut durchgeführt. Dabei ging es vor allem um ein Versions-Update des Content-Management-Systems „contao“

und die Sicherheit der Seite, die jetzt SSL-verschlüsselt ist.

Das Sprachinselkomitee hofft auf viele Besucher auf seinen Seiten. Sie können sich auf vielfältige sprachwissenschaftliche und kulturelle Informationen freuen, die dazu beitragen, die Sprachinselthematik bewusst zu machen und so einem Sprachensterben entgegenzuwirken.

Die Stiftung Südtiroler Sparkasse unterstützt das Komitee immer wieder mit Beiträgen.

© Alle Rechte vorbehalten

@ www.deutschesprachinseln.de
www.isolelinguistiche.it